

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun dauert es nicht mehr lange und die Schulferien (Sommerferien) beginnen. Für viele ist das auch die Urlaubszeit. Auch ich werde in den Urlaub gehen. Das Büro des Behindertenbeauftragten der Stadt Oranienburg ist vom 18. Juli bis 5. August 2016 nicht besetzt. Sie erreichen mich erst wieder am Montag 8. August 2016. Ich wünsche ihnen Allen eine schöne Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen des zweiten Infoblatts.

Holger Dreher
Behindertenbeauftragter der Stadt Oranienburg

Zu wenig Barrierefreiheit in Oranienburger Arzt-Praxen

Oberhavel (OGA) Gebäude, die der Landkreis neu bauen lässt, werden grundsätzlich barrierefrei gebaut. Darauf hat der für die Gebäudeverwaltung zuständige Dezernent, Dieter Starke (SPD), im Ausschuss für demografische Entwicklung hingewiesen. Die behindertengerechte Gestaltung von Altbauten gestaltet sich bisweilen allerdings schwierig.

http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1492974/?utm_source=dlvr.it&utm_medium=facebook

Der Fahrstuhl im Ärztehaus ist eine Lachnummer

Johanna Schneider ist auf ihren E-Rollstuhl angewiesen. Im Oranienburger Ärztehaus ist sie damit aber aufgeschmissen. Jede Woche beginnt dann für die Rollstuhlfahrerin die selbe Tortur. Die 84-Jährige muss in einen kleineren Rollstuhl umsteigen, um zu ihrem Arzt zu kommen. Doch schon die schwere Eisentür des Fahrstuhls ist die nächste Hürde.

<http://www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Der-Fahrstuhl-im-Aerztehaus-ist-eine-Lachnummer>

25 Jahre Caritas in Oranienburg

Die neue Werkstatt ist fertig

Die Beschäftigten können es kaum erwarten. Im Aderluch 54 in Oranienburg hat die Caritas eine neue Werkstatt eingerichtet. Sechs Arbeitsgruppen werden dort ihre Beschäftigung unter tollen Bedingungen finden. Nächste Woche zieht die erste Gruppe ein. Die Eröffnung fällt zusammen mit dem 25-jährigen Bestehen der Caritas-Werkstatt in Oranienburg.

<http://www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Die-neue-Werkstatt-ist-fertig>

Seite 1 von 5

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Behindertenbeauftragter

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.behindertenbeauftragter-oranienburg.de

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Prominenter Besuch in Hennigsdorf

Hennigsdorf (HGA) Während an die 900 Behinderte und Nichtbehinderte auf dem Rugby-Sportplatz an der Berliner Straße in spielerischen Wettkämpfen die Kräfte messen, stehen Maike Naomi Schnittger und Kai Kristian Kruse am Rand und beobachten die Szenerie. Soweit ihnen das möglich ist. Beide Profi-Sportler haben ihr Augenlicht fast völlig verloren.

http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1485481/?utm_source=dlvr.it&utm_medium=facebook

Bewerbungsstart für Brandenburger Inklusionspreis 2016 – Kinderbeteiligung stärken

Das Sozialministerium lobt zum zweiten Mal den Brandenburger Inklusionspreis aus. In diesem Jahr lautet das Motto „Alle dabei! Inklusion durch Kinder- und Jugendbeteiligung“. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Einsendeschluss ist der 6. September. Der Preis wird im Dezember 2016 vergeben. Sozialministerin Diana Golze sagte zum Bewerbungsstart: „Mit dem Inklusionspreis 2016 wollen wir die Mitbestimmungsrechte von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen stärken. Sie müssen in Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, einbezogen werden. Kinder mit Behinderungen haben das Recht, angehört zu werden. Wir suchen Projekte und Initiativen, die das in der Praxis begreifbar und erlebbar machen. Besonders Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, ihre Vorschläge einzureichen.“ Bis zu fünf beispielgebende Aktivitäten werden mit jeweils 2.000 Euro ausgezeichnet.

<http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.443949.de>

Golf spielen und spenden

Oranienburg (OGA) Wenn der Lions Club Oranienburg zum "Storchen-Cup" einlädt, dann haben nicht nur die aktiven Teilnehmer dieses inzwischen schon traditionellen Benefiz-Golfturniers auf der Anlage in Wall ihren Spaß. Vielmehr dürfen sich danach auch noch soziale Einrichtungen über einen stattlichen Erlös freuen. Denn die Lions spielen Golf nicht allein zum Selbstzweck. "38 Aktive waren beim sechsten Storchen-Cup am vorigen Sonntag mit von der Partie", sagt Christian Teege, der das Turnier wieder mit organisiert hat.

<http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1480960>

Soziale Gerechtigkeit in Oranienburg gefordert

Kino, Restaurant, Theater. Oft ein Kraftakt für Behinderte. Holger Dreher setzt sich als Behindertenbeauftragter für die Interessen behinderter Menschen ein. In Oranienburg habe sich in Sachen Barrierefreiheit viel getan in vergangenen zehn Jahren, sagt er. Es gebe aber noch Handlungsbedarf.

Seite 2 von 5

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Behindertenbeauftragter

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.behindertenbeauftragter-oranienburg.de

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

<http://www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Oranienburg/Soziale-Gerechtigkeit-in-Oranienburg-gefordert>

"Mehr möglich machen, weniger behindern"

Das Bundeskabinett hat mit dem Bundesteilhabegesetz und dem Nationalen Aktionsplan 2.0 zwei wichtige behindertenpolitische Vorhaben beschlossen. Damit soll die Inklusion in Deutschland weiter vorangetrieben und den Menschen mit Behinderungen mehr Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglicht werden.

http://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/bthg-nap-kabinett.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=07.07.2016_/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/bthg-nap-kabinett.html

Reiseziele für Menschen mit Handicap

Hier finden Sie touristische Angebote für Menschen mit Mobilitäts- oder Sinneseinschränkungen, mit Lernschwierigkeiten oder Allergien.

<http://www.reiseland-brandenburg.de/themen/barrierefrei-unterwegs.html>

Merkblatt: Leistungen und Hilfen für Schwerbehinderte

Informationen zum Schwerbehindertenausweis, zu steuerlichen Erleichterungen und Hilfen im Arbeitsleben, zu Kündigungsschutz, Wohngeld, Altersrente und anderem mehr

<http://www.lasv.brandenburg.de/sixcms/detail.php/594435>

Merkblatt:

http://www.lasv.brandenburg.de/media_fast/4055/Merkblatt_Leistungen_und_Hilfen.pdf

Wegweiser für Frauen in Brandenburg

Rat suchende Frauen finden hier Informationen und Kontaktdaten zu A wie Adoption bis W wie Weiterbildung.

<http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.302272.de>

Radiologie einfach erklärt

Was passiert bei einer Ultraschalluntersuchung? Wie verhalte ich mich bei einer Magnetresonanztomographie? Diese und weitere Hintergründe zu radiologischen Untersuchungen erläutert eine neue Broschüre in Leichter Sprache.

Die Medizin wimmelt von Fachbegriffen. Die neue Broschüre "Radiologie-Führer in Leichter Sprache" soll es den Patientinnen und Patienten erleichtern, den Ablauf bei radiologischen Untersuchungen zu verstehen.

Seite 3 von 5

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Behindertenbeauftragter

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.behindertenbeauftragter-oranienburg.de

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Entwickelt haben die Broschüre die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales, das Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena und das Universitätsklinikum Jena. Sie ist kostenlos als PDF erhältlich.

Weitere Informationen zur Broschüre

http://www.idir.uniklinikum-jena.de/Aktuelles/Radiologie_F%C3%BChrer+in+leichter+Sprache-p-1796.html

Die Broschüre: http://www.uniklinikum-jena.de/MedWeb_media/Presse/2016/Bilder+Presse/Radiologie%C3%BChrer+in+Leichter+Sprache.pdf

Initiative Rettet die Nachtzüge! - Save the night trains! - Sauvez les trains de nuit!

Mit Nacht- und Autozügen war es bislang möglich, große Distanzen quer durch Europa über Nacht bequem überwinden zu können. Die Deutsche Bahn AG warb auch mit Rollstuhlgerechten Abteilen in diesen Zügen, die zusammen mit einer Begleitperson zum Preis für nur eine Liege bezogen werden konnten. Mit der Streichung des Nacht- und Autozugangebots in die europäischen Urlaubsregionen und die großen Städte innerhalb Europas entfällt jedoch gerade für viele mobilitätseingeschränkte Menschen diese einzigartige Möglichkeit, sich über weite Strecken liegend und bequem - und Klima schonend - fortbewegen zu können.

<http://www.nachtzug-bleibt.eu/>

Publikationen

Übersicht über das Sozialrecht - 2016/2017

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gibt zusammen mit dem Verlag Bildung und Wissen die Publikation "Übersicht über das Sozialrecht" als Buch mit CD heraus.

http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/uebersicht-ueber-das-sozialrecht.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=07.07.2016_/DE/Service/Medien/Publikationen/uebersicht-ueber-das-sozialrecht.html

Übersicht über das Arbeitsrecht / Arbeitsschutzrecht – 2016/2017

Die Übersicht über das Arbeitsrecht / Arbeitsschutzrecht informiert aktuell und kompakt über das deutsche Arbeitsrecht.

http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/uebersicht-ueber-das-arbeitsrecht.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=07.07.2016_/DE/Service/Medien/Publikationen/uebersicht-ueber-das-arbeitsrecht.html

Seite 4 von 5

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Behindertenbeauftragter

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.behindertenbeauftragter-oranienburg.de

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)

Leichte Sprache: Die erste eigene Wohnung

Es gibt einen Mieter-Führerschein in Leichter Sprache.

Das ist ein Heft.

In dem Heft steht:

Das ist wichtig, wenn man in eine eigene Wohnung zieht.

<https://www.lebenshilfe.de/de/leichte-sprache/buecher/Wohnen/Mieterfuehrerschein.php?listLink=1&sn=sn3f2a3bf08893018d8a7b03ab81a372>

Leichte Sprache: 12 wichtige Dinge für Familien und Inklusion

Das Bundesforum Familie hat aufgeschrieben:

Das brauchen Familien heute.

Den Text gibt es auch in Leichter Sprache.

<https://www.lebenshilfe.de/de/leichte-sprache/mit-bestimmen/Leichte-Sprache/Bundesforum-Familie.php?listLink=1&sn=sn3f2a3bf08893018d8a7b03ab81a372>

Text in leichter Sprache:

http://bundesforum-familie.de/familie/wp-content/uploads/2016/05/BFF_2015_Leitlinien_Familie_ist_Vielfalt_LS.pdf

Seite 5 von 5

Herausgeber:
Stadtverwaltung Oranienburg
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Redaktion und Inhalt:
Holger Dreher
Behindertenbeauftragter

Telefon: 03301 / 6 00 60 13
Fax: 03301 / 6 00 99 60 13
E-Mail: dreher@oranienburg.de

Internet: www.behindertenbeauftragter-oranienburg.de

Bürgersprechstunde: Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr ; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus 2 Zimmer 2.116 (Aufzug vorhanden)